

Band 1
Heft 3

S 96

1395 Januar 24 [in vigilia conversionis beati Pauli].

[87

96

Johan van Twicke, genannt Sculte Johan, seine Frau Trude u. ihre Kinder Pde u. Rotgher verkaufen den Brüdern Symene u. Ludifene van Gesteren den Hof zu Namesberghe, Kspl. Scopinggen, Bschft. Namesberghe (Schöppingen, Namesberg) mit allem Zubehör, zumal dem Gerichte, als Dienstmannsgut des Stifts Monstere (Münster); der Hof ist belastet mit 18 Pfg., die jährlich daraus fällig sind. Sie geloben Währschaft. Der Verkauf geschieht vor dem gehegten Gerichte, vor dem Knappen Frederike van Burze als beiderseits geforenem Richter und vor den Kornoten: Hermen de Beveren, Bernt van Aßbefe, dem Sohne des † Nolwes.

Johan und der Richter siegeln.

Orig. 2 Siegel; Cl. I L. 5 P. B Nr. 28.